

verehrter Herr Doctor.

64

1  
Gestern habe ich Ihren Brief bekommen; bis jetzt ist mir unmöglich gewesen etwas für die Abschriften zu bestimmen; Familienursachen berühren mich nur sehr ungern mit dem Rabbiner zu sprechen; Dessen ungeachtet habe ich ihn gestern besucht, aber nicht zu Hause gefunden. Ich hoffe Ihre Wünsche sobald wie möglich befriedigen zu können. Inzwischen schicke ~~Ich~~ Ihnen die beigefügten Excerpten; vielleicht werden Sie Ihnen nützen.

Grüßen Sie mir tausendmal Ihre Frau Gemahlin, für die werde ich in diesem Monat einen sehr <sup>vorbereiten</sup> langen Brief. Ich hab' noch nicht Herrn Gorucko gesehn. Moleschott sah ich mir einmal und flüchtig im Weg.

2  
Übrigens lebe ich nur mit meinem  
Freunde und mit meinen Büchern  
und mit einer Paare jungen Leuten  
deren Erziehung ich mir angebracht  
warden.

Ich bitte Sie und Ihre Frau  
die Grüße des Fr. Anna am herzlichsten  
zu vergetten (ricambiare?). La  
mit Vakaradi.

Leben Sie recht wohl.

Ergebenst

E. Saffey

Tunis, 13/6/65

Was ist das <sup>81. u. 82. B.</sup> 189a Foser von Thorene  
Bouffe? Ich habe keinen gefunden.

anf. 17 Juni, beantw. 19. August.

1) Das 2. B. 2) 2. B. f. 178. 3) Jozz 2310 vollständig

4) Die 2. B. f. 178. 5) die 2. B. f. 178.

6) 2. B. f. 178. 7) die 2. B. f. 178.

8) die 2. B. f. 178. 9) die 2. B. f. 178.